



Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Postfach 31 09 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen (Bitte bei Antwort angeben)
III1 79d22.09

gemäß Verteiler

Dst. Nr.: 1400
Bearbeiter: Herr Porth
Durchwahl: 13 44
E-Mail: markus.porth@umwelt.hessen.de
Fax: 19 42

Datum: 1. November 2018

**Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG, WRRL)
Kommunalbereisung 2018 - Fortsetzung des Erfahrungsaustausches mit den Kommunen**

hier: Erfahrungsaustausch mit den Hessischen Wasser- und Bodenverbänden

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine erfolgreiche Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen den Wasserbehörden, den Wasser- und Bodenverbänden und den Kommunen.

Im Jahr 2018 wurden bisher 14 Erfahrungsaustausche mit den Kommunen auf Ebene der Landkreise durchgeführt. Mit den Hessischen Wasser- und Bodenverbänden soll ein eigener Erfahrungsaustausch durchgeführt werden, um die spezifischen Fragestellungen der Verbände hier zusammengefasst diskutieren zu können. Schwerpunkt des Erfahrungsaustausches soll die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in der Praxis sein. Angesprochen sind daher diejenigen Wasser- und Bodenverbände, die satzungsgemäß mit der Gewässerunterhaltung/der Renaturierung von Gewässern beauftragt sind.

Damit kein Verband übersehen wurde, werden alle Mitgliedsverbände des Landesverbandes der Wasser- und Bodenverbände Hessens, mit Ausnahme der Abwasser-, Drän- und Wasserbeschaffungsverbände eingeladen. Sollte Ihres Wissens ein Verband übersehen worden sein, bitte ich Sie die Einladung weiterzureichen.

Ich lade Sie daher herzlich zu einem Erfahrungsaustausch ein am

Freitag, 23. November 2018

10:00 Uhr - 12:30 Uhr,

Gartensaal des Rathauses der Stadt Kelkheim

Gagernring 6

65779 Kelkheim (Taunus).

Als Tagesordnung schlage ich Ihnen vor

1. Begrüßung
2. Stand der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie durch die Verbände
3. Hemmnisse bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
4. Unterstützung durch das Land
5. Weiteres Vorgehen

Weitere Themen können wir gerne besprechen. Die Themen können sich gerne an denjenigen der Kommunalbereisung orientieren (Förderung, Flächenbereitstellung, Gewässerberatung, usw.).

Bitte teilen Sie Frau Ilona Berger bis zum 19. November 2018 unter Verwendung des beiliegenden Rückantwortbogens (Fax), per E-Mail (ilona.berger@umwelt.hessen.de) oder telefonisch (0611 815 1333) mit, ob und mit wie vielen Personen Sie teilnehmen.

Auf Ihr Kommen freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


(Michael Denk)

Anlage: Rückantwortbogen